



Mit diesem Pappbilderbuch möchten wir Sie einladen, mit Ihren Kindern (geeignet ab 12 Monaten) Ihre Kirche zu entdecken.

Die farbenfrohen Illustrationen zeigen die wichtigsten Elemente einer Kirche von außen und innen. Gemeinsam mit Ihren Kindern laden wir Sie ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und zu schauen, wie der Altar, die Orgel, das Taufbecken... in Ihrer Kirche aussehen. So erleben die Kinder mit allen Sinnen „ihre Kirche“.

"Mein erstes Kirchenbuch" eignet sich für interessierte Familien, Kindertagesstätten und Spielgruppen in der Gemeinde.

Informationen zu den einzelnen Darstellungen im Buch:

Deckblatt/Kirche:

Die Kirche ist das Gebäude/Haus, in dem sich die Gemeinde trifft, miteinander betet, (biblische) Geschichten hört, singt, lacht – und auch mal weint.

Unsere Kirchen haben meist einen weithin sicht- und „hör“baren Turm, wie diese hier.

Kirchenfenster:

Die Fenster einer Kirche sorgen nicht nur für Helligkeit. Mit ihren oft bunten Mosaiken zaubern sie ganz besondere Licht- und Schatteneffekte. Gleichzeitig erzählen viele von ihnen ganze (biblische) Geschichten.

Der Kollektenbeutel/Klingelbeutel:

In einer Kirche treffen sich viele Menschen. Sie wollen gerne helfen, etwas für andere Menschen tun. Dafür wird in einem Gottesdienst Geld gesammelt. In vielen Kirchen gibt es dafür Opferbüchsen am Ausgang. In manchen Kirchen wird das Opfer aber auch in solch einem schönen, weichen Beutel eingesammelt. Dann hört man die Münzen in dem Beutel „klingeln“ – deshalb wird er auch Klingelbeutel genannt.

Glocke:

Wenn in einer Kirche etwas los ist, Gottesdienst gefeiert wird oder eine Hochzeit, wenn ein Mensch getauft wird oder beerdigt, dann ruft uns die Kirchenglocke.

Sie zeigt mit ihren Schlägen auch die Uhrzeit an, läutet zum Mittag oder an besonderen Tagen. Auch in Not- oder Unglückssituationen werden die Kirchenglocken geläutet, denn sie sind sehr laut und weithin hörbar.

Altar:

Im Christentum ist der Altar der „Tisch des Herrn“. Er wird mit Blumen und Kerzen geschmückt. Außerdem liegt dort immer die Bibel und vorne am Altar hängt ein Behang in der jeweiligen Farbe des Kirchenjahres.

Auf dem Altar hier steht ein Kreuz, das Zeichen des Christentums. Das Kreuz erinnert uns an Jesus Christus, an seinen Tod und an seine Auferstehung. Es erinnert uns an Gottes Liebe zu den Menschen.

Die Bibel:

Die Bibel ist ein dickes Buch, in dem Geschichten über Gott stehen. Die Bibel besteht aus mehreren „Büchern“ und ist aufgeteilt in das Alte Testament und das Neue Testament. Bibeln gibt es überall auf der Welt in verschiedenen Ausgaben und Übersetzungen.

Der Glockenturm:

Im Turm der Kirche hängen (zumeist) die Glocken, so kann man diese weithin hören. Oft ist eine Uhr im Turm, die für alle sichtbar die Tageszeit anzeigt.

Auf der Turmspitze dieser Kirche ist ein Kreuz zu sehen. Auf vielen Turmspitzen sieht man aber auch einen Hahn, ein Schiff oder eine Fahne.

Kerzenleuchter:

In jeder Kirche gibt es Kerzen: Kerzen auf dem Altar, Kerzen zur Beleuchtung, die Osterkerze.

Der Leuchter in unserem Buch könnte ein Gebetsleuchter sein, wo Besucher der Kirchen eine Kerze für einen anderen Menschen, für sich selber, in Gedanken an alle Menschen, anzünden können.

Das Portal:

„Tritt ein“ – so scheint uns diese Kirchentür zu sagen. Die Türen von Kirchen sind häufig groß und schwer, prächtig gestaltet und verziert. So merkt man gleich, dass man einen besonderen Raum betritt.

Das Taufbecken:

In jeder Kirche gibt es ein Taufbecken. Die Taufe ist in der Kirche sehr wichtig.

Taufbecken stehen meist vorne, in der Nähe des Altars. So kann die ganze Gemeinde bei der Taufe zuschauen. In manchen Kirchen steht das Taufbecken am Eingang zum Kirchraum, als Zeichen dafür, dass der Weg als Christ mit der Taufe beginnt.

Die Taube auf dem Taufbecken erinnert an die Taufe Jesu. Hier soll der Heilige Geist in Form einer Taube vom Himmel herabgekommen sein.

Pastorin/Pastor, Pfarrerin/Pfarrer:

Das ist ein Pastor. Natürlich gibt es auch Pastorinnen. Sein/ihr Arbeitsplatz ist die ganze Kirchengemeinde und natürlich die Kirche.

Die Amtskleidung eines Pastors/einer Pastorin heißt Talar. Unser Pastor hier trägt zum Talar eine Art weiße Schleife, das Beffchen. Andere tragen statt der Schleife eine große weiße Halskrause.

Kelch und Brot – das Abendmahl:

Hier sehen wir einen Kelch mit rotem Wein oder Traubensaft und ein Stück Brot. Brot und Wein gehören in der Kirche zum Abendmahl. Das Abendmahl im Gottesdienst erinnert an das letzte feierliche Essen Jesu mit seinen Jüngern.

Die Kanzel:

Damit man den Pastor/die Pastorin bei der Predigt gut hören und sehen kann, gibt es in vielen Kirchen erhöhte „Balkone“, die Kanzel. Oft ist diese reich verziert und an der Kanzel hängt ebenfalls, wie am Altar, ein Behang in der jeweiligen Farbe des Kirchenjahres.

Die Orgel:

Blättern wir weiter, kommen wir zur Orgel. Sie wird auch „Königin der Musikinstrumente“ genannt. Die Orgel begleitet den Gesang in der Kirche, oder spielt zum Zuhören.

Manche Orgeln sind sehr prächtig, manche ganz schlicht. Zum Orgelspielen benötigt der Organist/die Organistin beide Hände und Füße. Die Töne kommen aus den vielen unterschiedlichen Pfeifen.

Kirchenbänke:

Die Bänke in einer Kirche laden ein, Platz zu nehmen, zur Ruhe zu kommen, Ruhe zum „Hören“ zu haben. Kirchenbänke stehen in Reihen zum Altar hin. In alten Kirchen sind die Kirchenbänke oft wunderschön mit Schnitzereien verziert. In vielen Kirchen gibt es heute Stühle zum Sitzen.

Rückseite/Osterkerze:

Auf der letzten Seite entdecken wir noch etwas ganz Wichtiges: die Osterkerze, eine ganz besondere Kerze in der Kirche. Sie steht für die Auferstehung Jesu Christi. Unsere Kerze hat ein Kreuz und die griechischen Buchstaben Alpha („A“) und Omega (ein fast geschlossener Kreis mit zwei kleinen „Füßen“). Alpha und Omega sind der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Sie stehen für „Anfang und Ende“.

Dörte Jost